

per E-Mail:

Von: B. Flraig

Gesendet: 5. Dezember 2025

An: Nadja Baumann

Betreff: Unser Telefongespräch

Hallo Frau Baumann,

danke für Ihre E-Mails. Ich hatte versprochen, Ihnen meine Erfahrung mit dem Synchro Pro mitzuteilen, was ich hiermit tue.

Der Grund, weshalb ich dieses Gerät haben wollte, ist folgender:

Obwohl ich immer versucht habe, mich relativ gesund zu halten, ist es in den letzten 3 Jahren mit mir steil bergab gegangen. Der Hauptgrund war wahrscheinlich die in diesen 3 Jahren andauernde Stresssituation. Bürokratie durch Hausübergabe, die Regelung von Erbschaftsangelegenheiten, die Organisation von Umbauarbeiten mit allem, was damit in Zusammenhang steht, machten eine stundenlange sitzende Tätigkeit durch Computer- und Büroarbeit erforderlich. Bewegung an der frischen Luft oder Gartenarbeit, die eigentlich mein liebstes Hobby ist, traten vollkommen in den Hintergrund. In meinem Alter, ich werde nächste Woche 81, rächt sich diese Bewegungsarmut sofort. Ich hatte Schmerzen im unteren Rücken bis zur Bewegungsunfähigkeit, meine rechte Hüfte wurde so steif, dass ich viele normale Tätigkeiten, wie zum Beispiel Zehennägel schneiden, nicht mehr ausführen konnte, mein rechtes Knie schmerzte ständig. Fahrradfahren und Einkaufen wurden unmöglich. Außerdem hatte ich auch psychische Probleme. Ich war ständig antriebslos und geriet schon in Panik, wenn jemand nach der Uhrzeit fragte. Hört sich gewaltig nach einer alten quenglichen Frau an, oder? Aber ich war wütend und wollte wenigstens ein Stück von meinem normalem Leben wieder haben. Alter und Krankheit sollten nicht in einen Topf geworfen werden.

Also begann ich mit dem Synchro Pro zu arbeiten. Ich begann mit dem Programm "Heilung für den Körper", denn ich war mir sicher, dass es sich bei meinen Schmerzen um Muskelprobleme handelte, nicht um Verschleißerscheinungen. Schon bei der ersten Anwendung machte sich ein ganz leichtes Ziehen in Muskeln bemerkbar, von denen ich gar nicht wußte, dass ich sie hatte. Die Verbesserungen kamen nach und nach, nicht linear. Wie ich mich an den Tagen der Anwendung fühlte, hing auch davon ab, welche Arbeiten ich mir in dieser Zeit zugemutet habe. Deshalb schildere ich am Besten das Gesamtergebnis. Weil es mir wirklich gut getan hat, habe ich dieses Programm gleich noch einmal wiederholt (jeweils 21 mal). Das Ergebnis: Die Schmerzen im unteren Rücken sind fast weg, höchstens so stark wie Muskelkater, meine Kniestecherschmerzen sind vollständig verschwunden. Meine Hüftbeweglichkeit hat sich verbessert. Ich kann meine Zehennägel wieder schneiden, unter Schmerzen zwar, aber es geht. Ich habe auch schon im Garten gegraben und die Hecke geschnitten. Auch die Antriebslosigkeit scheint sich zum Guten zu wenden. Ich habe wieder Lust zu Arbeiten, die mich vorher aufgereggt haben. Die Lust hält sich in Grenzen, aber sie ist da.

Andere Programme habe ich begonnen, aber noch nicht zu Ende gebracht, weil hier zur Zeit zuviel los ist. Aber ich habe es mir fest vorgenommen. Ich berichte dann gern über Erfolge. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine schöne Adventszeit.

Mit freundlichen Grüßen – B. Flraig